Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **11 (1889)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion

Frau **B. A.** in **L.** Der betreffende Fabrikant ist nicht in St. Gallen, sondern die Adresse lautet: Herrn Albert Lauterburg, Sohn, Marktgasse 52, Bern.

N. S. 10. Einige Tage Unwohlsein verdienen die Bezeichnung Krankheit in keinem Falle. Im Frühjahr oder Herbst sind solche Vorkommnisse alltäglich. Wenn Sie z. B. in St. Gallen den Schnupfen und seine Begleiter als Krankheit taxiren wollten, so dürfte kaum Jemand hier wohnen wollen. Derlei Kleinigkeiten werden am besten mit Humor ertragen. Nasse Füße lassen sich beim Ausgehen kaum vermeiden. Tragen Sie Gummi-Ueberschuhe und ersetzen Sie beim Nachhausekommen das nasse Schuhwerk ungesäumt durch trockenes. Auch die Strümpfe müssen gewechselt werden, nachdem die Füße trocken gerieben worden.

Alma B. in **B.** Das Unglück kann ebensowohl Selbstsucht erzeugen, wie das Glück. Im einen Falle fehlt das Verständniß aus Mangel an eigener Erfahrung, andernfalls hat die Härte des eigenen Schicksals abgestumpft. Natürliche, d. h. angeborene Herzenshärte findet sich dagegen höchst selten.

Emanzipirte in **M.** Suchen Sie sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Wie Sie sich dort bewähren, ist maßgebend für Ihren inneren Werth. Es kann ja wohl vorkommen, daß große Charakterverschiedenheit das Zusammenleben im Familienkreise nicht angenehm macht, doch dürfen Sie nicht vergessen, daß Sie sich in der Fremde erst recht unterzuordnen haben. Versuchen Sie's aber immerhin, eine diesfallsige Lehre kann nur vom Guten sein.

Frau **H.** in **M.** b. **G.** Eine Waage ist ein unentbehrliches Wirthschaftsmöbel, die Wachstuchgarnituren dagegen können entbehrt werden. Lassen Sie sich beim Einkaufe von einer tüchtigen und sparsamen Hausfrau rathen.

E. O. in **S.** Die betreffenden Wolldecken müssen gewaschen werden und zwar lassen Sie dieses Geschäft am besten von einer chemischen Wäscherei besorgen.

Frau **Emma G.** in **P.** Lassen Sie Ihre Tochter in erster Linie kochen lernen, unter geeigneter Anleitung. Auch die Behandlung der Wäsche darf nicht vergessen werden. Die weitere berufliche Ausbildung dürfen Sie füglich auf später verschieben. Lassen Sie sich nur keine Ueberstürzung zu Schulden kommen, denn Alles, was gründlich gelernt werden muß, braucht Zeit.

Unglückliche in **T.** Sie sind nicht allein mit Ihrem Leid. Wir wollen sehen, was sich thun läßt. Solches Erwachen ist freilich schlimm und schmerzhaft, doch ist es weit besser, als das dumpfe Träumen. Das Leben ist eine harte Schule, wir müssen ihm fest entgegentreten.

Frau **E. G.-S.** in **M.** Nicht nur wie der Mensch ein großes Leid, sondern auch wie er eine große Freude, ein vermeintliches Glück trägt, ist maßgebend für sein inneres Wesen. In beiden Fällen tritt der Mensch aus sich selbst heraus, alle Tiefen der Seele sind aufgewühlt und der eigentliche Kern kommt zu Tage. Ein wahrhaft durchgebildeter Mensch wird sich selber nicht verlieren, er wird Maß halten in allen Dingen. Die Extreme: himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt, können wohl die Aufmerksamkeit der Umgebung fesseln, aber Achtung pflanzen sie nicht. Denn wie oft kommt ja der Leidenschaftliche in den Fall, zu bereuen und Geschehenes zu verwünschen. Mehr werth als der natürliche Liebreiz ist der feine Takt, der die richtige Linie in allen Dingen festzuhalten versteht. Dies zu erreichen ist ein Triumph der Erziehung, nach dem die Mutter bei ihrem Kinde streben soll. Je früher sie das Kind sich selbst beherrschen lehrt, um so leichter wird's ihr gelingen. Der tägliche Umgang mit taktvollen Personen ist das beste Lehrmittel im Fache, deshalb taugen auch junge, der Erziehung selbst noch sehr bedürftige Wesen nicht zu Wärterinnen, Lehrern und Erzieherinnen. Wir würden Ihnen nicht rathen, nach bloßen Briefen Ihre Wahl zu treffen. Briefe vermögen leicht zu täuschen.

An Liebesgaben für die zehn mutterlosen Waisen

im Kanton Luzern sind bei der Redaktion ferner eingegangen:

Transport	Fr. 163. —
Von Frau H., Riesbach	„ 5. —
„ Wittwe am Zürichsee	„ 5. —
„ zwei Abonnentinnen in Schönenwerd	„ 5. —
„ Frau Wittwe B. und H. B. in Z.: 1 Mantel, 1 Paar wollene Handschuhe, 2 Schürzen, 1 Untertaille, 1 Paar Beinkleider.	
„ einer glücklichen Familie in Vevey, die, ihres schönen Beisammenseins sich erfreuend, auf einem Ausflug begriffen, die Kosten der in Aussicht genommenen Libation auf den Altar der Nächstenliebe legt	„ 5. —
„ Frau K. M. in R.	„ 2. —
„ Frau B. in W.	„ 5. —
„ Frau H.: Stoff zu einem Bettanzug.	
„ Frau N. in Luzern an Baar nebst: 2 Leintücher, 1 Decke-, 1 Kissen-	„ 3. —
Transport	Fr. 193. —
und 4 Pfulbenanzüge, 1 Kinderschürzchen, 1 Röckchen, 1 Schlüttchen, 2 P. Strümpfe, 4 Taschentücher.	
Von Frau K. in Neuchatel: 1 Decke- und 6 Kissenanzüge, 2 Frauenhemden, 2 Paar Strümpfe, 4 Paar Armstöße, 3 Schleifen, 1 Nachtrock, 1 Bettjacke, 1 Gilet, nebst Baar	„ 5. —
„ Frau L. H. in L.	„ 2. —
„ Frau L. und Schwägerin in R. an Baar nebst: 1 Paar Strümpfe.	„ 2. —
„ Ungenannt in St. Gallen	„ 5. —
„ N. S. in Bern	„ 2. —
„ Ungenannt in Davos	„ 5. —
„ L. M. in Biel	„ 2. —
„ Ungenannt in Basel	„ 3. —
„ F. E. in Zürich	„ 1. 50
„ Frau S. G.-G. in Basel: 3 neue, schwarze Kinderkleidchen, 1 P. Socken, 2 Pfulbenanzüge.	
„ N. N. in Berlingen: 1 Schleife, 1 Halstuch, 2 Schürzen, 1 Eßmäntelchen, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Armstöße, nebst	„ 2. —
„ Frau L. W. in E. b. U. an Baar nebst 1 Paar Strümpfe.	„ 1. —
„ A. S. in L.	„ 2. —
„ Madame R. St. in Luzern an Baar nebst 7 Stück Kissen- und Deckenanzüge, 13 Stück Schürzen, 1 Bettuch.	„ 20. —
„ Ungenannt in Uznach	„ 5. —
„ N. F. in Zürich und	
„ A. Ph. in Wattwil	„ 5. —
Durch Tante Emma	„ 1. —

mit der Widmung:

Den mutterlosen Kleinen
Das Mitleid nicht gebricht:
Zwei Scherflein sich vereinen
Zu holder Liebespflicht;
Aus Toggenburgs Gebiete,
Aus Zürichs Stadtgewühl
Zeigt kindliches Gemüthe
Ein herzlich Mitgefühl.

Total an Baar Fr. 256. 50

Innigsten, herzlichsten Dank den edlen Gebern Allen!

Graphologischer Briefkasten

Nr. 566. — **B. N. L. St.** Gutmüthig, wohlmeinend gegen die Nächsten, aber sehr klatschsüchtig. Auch Vorliebe für breites Erzählen und Gründlichkeit. Gute Gaben, namentlich künstlerische Fähigkeiten, scharfes Auge für Details, gute Kritik, Witz, Schlagfertigkeit, Liebenswürdigkeit und je nach Umständen Aufopferungsfähigkeit.

Nr. 567. — **M. J. B. 1808.** Freude am Comfort, auch am Anordnen und gewohnt zu regieren. Gute Defensive, geistige Interessen, hie und da etwas übertrieben. Sie sind ehrgeizig, heiter, nicht ohne ästhetischen Sinn und Ihre Logik ist gut. Sie haben Leichtigkeit im Erfassen, können sehr böse werden.

Nr. 568. — **N. N. N.** Nicht sehr starker Charakter, ängstlich, schüchtern, bescheiden, zaghaft; zarter, feiner Geist; leicht verletzt, auch etwa eigensinnig. Liebevoll, taktvoll, nicht frei von Egoismus, mittheilsam, begabt, logisch denkend, geordnet, zurückhaltend, aber wahr. Selbstbeobachtung.

Nr. 569. — **J. H.** in **Z.** Unerfahrener, junger Charakter, zäh, bestimmt im Wollen, zuverlässig in Liebe und Freundschaft. Ruhiges, tiefes Gemüth, Naivetät und Offenheit, etwas Selbstgefälligkeit, auch Egoismus, mehr Kopf- als körperliche Arbeit. Klarer Kopf, Heiterkeit, Ehrgeiz, Freude am Genuß.

Nr. 570. — **E. H. 40.** Aengstlich, melancholisch; mäßige Bildung, Freude am Genuß, besonders guter Speisen, etwas haustyrannische Gewohnheiten. Ziemlich materiell, wenn gereizt, recht heftig. Freigebig, mittheilsam und liebevolles Herz; auch Wohlmeinenheit, ja das Herz läuft etwa mit dem Verstande davon. Ehrlichkeit, Wahrheitsliebe, Selbstbeobachtung.

Nr. 571. — **A. S. St. A.** Unbegrenzte Phantasie, worunter die Wahrheit sehr zu leiden hat; haltloser, schwacher Charakter, von krankhafter Verletzbarkeit. Sehr liebevolles Gemüth, aber eifersüchtig und da viel Egoismus dabei, selbst Rachegedanken hegend. Gute Gaben, guter Geschmack.

Nr. 572. — **A., Bern.** Energie und Widerspruchsgeist, auch gute Defensive und Scharfblick. Leidenschaftlicher Charakter. Fleißig, lebensfreudig, auch wohlmeinend und sehr viel Gemüth. Materielle Fürsorglichkeit. Logik.

Nr. 573. — **A. N. B.** Erfindertalent. Selbstständige gute Conception, aber Sie wissen es und bilden sich etwas darauf ein! Ihr Charakter ist stark, das Gemüth kalt. Ohne Berechnung thun Sie nichts, aber was Sie thun ist durchdacht, klug überlegt. Sie sind ehrgeizig und werden gewiß Erfolg haben.

Nr. 574. — **Einsiedler.** Widerspruchsgeist, Leidenschaftlichkeit, Lebhaftigkeit, etwas Eitelkeit, dabei aber warmes Herz, tiefes Gemüth, Güte des Herzens, Zuverlässigkeit, geistige Interessen. Egoismus für sich selbst und die Ihren, ausgesprochener Sanguiniker.

Nr. 575. — **A. N.** Habile en affaires malgré le caractère jeune, manque d'économie, franchisse, bonté du coeur, phantaisie vive, souplesse d'esprit, de la facilité pour les études. — Prudence, reserve, soins matériaux, volonté assez decidée.

Nr. 576. — **A. W.** auf **L.** bei **S.** Heiterkeit, Witz, Schlagfertigkeit. Klarer Verstand, heller Kopf, entwickelte Intelligenz, warmes Gemüth, nie grob, aber etwa heftig, leidenschaftlich; dabei aber Zartgefühl und Takt, mehr als Stärke des Charakters.

Nr. 577. — **H. St.** in **Z.** Schade um die Schrift für eine so kurze Beurtheilung! Biegsamer Geist, klug, reservirt, wechselnde Eindrücke, wenig Energie, aber Eigensinn. Aesthetischer Sinn, vielleicht auch künstlerische Fähigkeiten, jedenfalls geistige Interessen und Bildung. Empfänglichkeit, aber auch Empfindlichkeit und Selbstgefälligkeit.

Nr. 578. — **H. H.** in **O.** Ganz gutes Urtheil, trotz wenig Bildung. Wenig Selbstvertrauen, Aengstlichkeit, Furchtsamkeit, Träumerei, wechselnde Stimmung, wenig Erfahrung, Eigensinn, viel Gemüth.

Nr. 579. — **Y. B.** in **A.** Zu wenig Material. Mehr materielle Fürsorglichkeit als Geistesarbeit, gar nicht vergnügungssüchtig, auch nicht sehr gesellig — gut, liebevoll — aber manchmal recht ärgerlich. Einfach, natürlich.

Nr. 580. — **A. X. F.** in **W.** Lebhafter Wille, der keinen Widerstand duldet. Assimilationsfähigkeit, Leichtigkeit im Erlernen, wohl nicht allzustrenge Wahrheitsliebe. Selbstsucht, Gewohnheit, die erste Geige zu spielen, Klugheit, Ueberlegung, tiefes, liebevolles Gemüth, Güte.

Nr. 581. — **K. M.** Verständig, ehrlich, etwas launisch zwar und im Aerger zornig. Hingebendes, liebevolles Gemüth, einfaches, natürliches, bescheidenes Wesen, wenig Bildung.

Nr. 582. — **B. R. W.** in **R.** Entwickelte Intelligenz, Verständniß für Kunst und Wissenschaft, Leichtigkeit im Lernen, Zähigkeit im Wollen, Takt, Anstand, Gründlichkeit, Freude am Anordnen, Offenheit, Wahrheitsliebe.

Nr. 583. — **B. R. F.** Wenig Bildung, Klatschsucht, zänkisches Wesen; bei Convenienz sehr liebenswürdig, aber nur da; lebhafte Phantasie, Widerspruchsgeist, Freigebigkeit.

Nr. 584. — **Jakob.** Künstlerische Fähigkeiten, Schönheitssinn. Manchmal ängstlich, entmuthigt, träumerisch, dann wieder heiter. Der Wille ist nicht stark, trotz vorhandenem Eigensinn. Sie sind lebhaft, taktvoll, zartfühlend, weder sinnlich noch materiell, zurückhaltend, wo Sie es sein wollen, ernst, auch freigebig, selbst verschwenderisch.

Die Publikation der Analysen der bereits eingegangenen Schriftproben bedarf zu ihrer Erledigung längerer Zeit, und möchten wir daher bitten, weitere Zusendungen einstweilen zu sistiren.

Luise am See. Sie finden das Gewünschte unter den Anzeigen in Nr. 7 der „Frauen-Zeitung". Briefmarken werden angenommen; bitte um volle Unterschrift.

L. M.

Buxkin, Halbleinen und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider, à **Fr. 1. 95 per Elle** oder **Fr. 3. 25 per Meter**, garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [169—1

Mouliné-Rayée, Saison-Nouveauté, doppeltbreit, garantirt reine Wolle, a **Fr. 1. 20 per Elle** oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Centralhof, **Zürich.** [172—4
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel,** Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franko. [9

Die verehrlichen Leser unserer Zeitung machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß der heutigen Nummer unseres Blattes ein Prospekt über die berühmten Sodener Mineral-Pastillen beiliegt.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. **Anfragen** und **Correspondenzen,** sowie alle **Zahlungen** sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei,** Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — **Inserataufträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher **spätestens bis Mittwoch Abend** in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen** und **Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Stelle-Gesuch.

255] Eine erfahrene Wittwe aus guter Familie sucht auf Ostern eine **Vertrauensstelle** in einem Privathause oder in einer Pension oder als **Lingère** in einem Hôtel. Beste Referenzen. — Offerten sub Chiffre **A R 255** befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Antrag.

In ein Herrschaftshaus nach **Basel** wird auf Mitte April eine tüchtige **Zimmermagd** gesucht, die neben den Hausgeschäften gut nähen, verstechen und bügeln kann. Lohn Fr. 25—30 per Monat. Ohne mehrjährige Zeugnisse jede Anmeldung unnütz.

Gefl. Offerten unter Chiffre A B 240 an die Expedition d. Bl. [240

Gesucht: Ein junges, kräftiges Mädchen von gutem Charakter, das die Haus- und Feldarbeit versteht, zu einer kleinen Familie. Eintritt so bald wie möglich. Allfällige Reisespesen werden vergütet. — Offerten sub Chiffre **M S 254** befördert die Expedition d. Bl. [254

Eine Tochter

von bestandenem Alter, aus achtbarem Hause, sucht Stellung als **Haushälterin** in einer kleinen Familie. Bescheidene Ansprüche. Eintritt sofort oder später. Beste Referenzen. — Offerten nebst Bedingungen sub Chiffre **M K 253** befördert die Expedition d. Bl. [253

Ein Wittwer mit zwei Kindern von vier und fünf Jahren nebst Detailgeschäft sucht auf Anfang Mai eine im bestandenen Alter redliche tüchtige Person, welcher die Besorgung des Hauswesens ruhig überlassen werden könnte. — Reflektantinnen, welche Liebe zu Kindern und Kenntniss in deren Erziehung haben, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Konfession und Referenzen unter Chiffre S A C 226 an die Expedition d. Bl. wenden. [226

Gesucht:

1. Eine gebildete **Tochter** als Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung, resp. Erziehung eines 6 Jahre alten Knaben. Dieselbe muss musikalisch gebildet sein und auch einem Hauswesen vollständig vorstehen können.
2. **Hôtel-** und **Privatköchinnen.**

J. J. Lehner, Notar,
patent. Stellenvermittlungsgeschäft,
in **Alchenflüh** (Bern). [239

Ein 18-jähriges Mädchen, das kürzlich einen Haushaltungskurs genommen, **sucht Stelle** bei einer christlich gesinnten Familie **als Stütze der Hausfrau.** Eintritt auf 1. April. — Gefl. Offerten sub Chiffre E S 227 befördert die Exped. d. Bl. [227

Gesucht auf Ende April

zu einer kleinen Familie auf's Land ein treues, fleissiges **Dienstmädchen** mit freundlichem Charakter, welches die Hausgeschäfte und auch etwas von der Gartenarbeit versteht. — Offerten sub Chiffre **L D 251** befördert die Exped. d. Bl. [251

Eine intelligente, junge, deutsch und französisch sprechende Tochter, welche eine zweijährige Lehrzeit bei einer **Damenschneiderin** zugebracht, sucht Stelle in einem guten **Geschäfte,** am liebsten in der französischen Schweiz. Pension und Logis im Hause erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre **M M 247** befördert die Expedition d. Bl. [247

Lehrtochter gesucht.

In einem Détail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrtochter aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre **M P 246** an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [246

Eine patentirte [223

Arbeitslehrerin,

die auch in den feinern Handarbeiten gute Kenntnisse besitzt und einige Zeit an einer öffentlichen Schule thätig war, **sucht Anstellung** in einem **Privat-Institut.** — Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre D 308 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich.** (M 171 c)

Für ein jüngeres **Dienstmädchen,** das fleissig, brav und willig und in allen häuslichen Arbeiten bwandert ist, wird eine entsprechende Stelle gesucht. — Gefl. Offerten sub **L B 249** befördert die Expedition d. Bl. [249

Ein Lehrer

(Ostschweizer) mit guten Zeugnissen, welcher auch Unterricht im Englischen, Französischen u. in der Musik ertheilt, wünscht Stellung als [257

Erzieher,

sei es in einer guten Familie oder in einem Pensionat. Auskunft ertheilt bereitwilligst Herr Pfr. Dr. Buss in Glarus.

Offerten sub Chiffre E A 257 befördert die Expedition d. Bl.

Eine kinderlose Wittwe

von umfassender Bildung und dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Erzieherin, Gesellschafterin, Sekretairin** oder als **Haushälterin** zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten sub Chiffre H 199 N befördert die Expedition d. Bl. [199

Stelle-Gesuch.

Man wünscht ein 19jähriges Mädchen, etwas unter normaler Leistungsfähigkeit, bei einer kleinen Haushaltung in Dienst zu geben, am liebsten in Winterthur oder Zürich oder deren Umgebung. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung und dass es im Hauswesen etwas lernt.

Gefl. Offerten sub **J F 256** befördert die Expedition d. Bl. [256

Günstiges Altersasyl!

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen **Wil** (Toggenburg) wäre geneigt, **eine Persönlichkeit vorgerückteren Alters** bei sich aufzunehmen und bis an's Lehensende liebevoll zu verpflegen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.

Gefl. Offerten unter Angabe der **jährlichen Asylvergütung** oder deren **lebenslängliche Gesammtsumme,** bittet man zu richten unter **H F 500** poste restante **Wil** (Toggenburg). [252

Pension.

Es fänden noch **einige junge Töchter,** welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, gute Pension und mütterliche Pflege bei Madame **Froidevaux** in **St-Imier** (Berner Jura).

Die Sekundarschulen sind sehr zu empfehlen; das Klima ist etwas frisch, doch sehr gesund, da die Ortschaft von Tannenwaldungen umgeben. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Klavier steht zur Verfügung und werden die Stunden im Hause selbst ertheilt, so welche erwünscht; auch die Hausgeschäfte können erlernt werden. Referenzen stehen zu Diensten. [222

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin

(bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Töchter-Pensionat Dedie-Juillerat

in **Rolle** (Genfersee).

100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis.

Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H 1053 L)

Eltern, [143

welche für ihre **Töchter** eine gute **Pension** zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame **Morard** in **Corcelles** (Neuchâtel) wenden.

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon

fährt fort, junge **Töchter** aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. — Familienleben.

Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168

Familien-Pensionat für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in **Lausanne** (Kt. Waadt), wünscht einige **junge Töchter,** die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungszweigen fortsetzen wollen, in **Pension** aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchterschule, wo ausser den Wissenschaften die **französische, deutsche** und **englische Sprache** gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Näheres durch **Prospekt** und zahlreiche **Referenzen.** (Hc 1983 L)

Sich zu melden an Herrn **Chaillet Le-Grusley,** Clos St-Roch, **Lausanne** (Waadt, Schweiz). [183

[38]

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch **Nr. 1** des berühmt. **Schrader'schen Indian-Pflasters,** bereitet v. Apoth. **J. Schrader,** Feuerbach-Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch **Nr. 2,** Salzfluss u. langwierige nässende Wunden durch **Nr. 3.** Paquet Fr. 3. 75. — Broschüre direkt u. in allen Depots gratis franko.

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.**

In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [122

45

Hermann Scherrer
z. Kameelhof, St. Gallen.

liefert
pr. **Nachnahme** d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl [205
für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft.

Angabe des Alters genügt. | **Illustrirte Kataloge gratis.**

Für 27 Franken

verlanget die hübsche, sculptirte Wanduhr, 43 cm. hoch, Stundenzahlen und Zeiger aus Bein, mit Kukuk, der die Stunden und Halbstunden ruft, Federzugwerk und 30 Std. gehend. Prima Qualität. Freie Verpackung. Zu beziehen durch die Magazine in Wanduhren und Taschenuhrenfabrik **W. Hummel fils** in **Chaux-de-Fonds,** Nachfolger von **Dessaules & fils.** Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1001 J) [230—9

Telephon! **Das Neueste für Frauen.** Telephon!

Umstandsleibbinden,

ungemeine Erleichterung, verhütet Verunstaltung, ersetzt das Corset, angenehmes Tragen.

Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— St. Gallen. —

[213]

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und $2^1/_2$ Kilo à **Fr. 2.—** per Kilo [913

Max Sulzberger, Horn a. B.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) 252

Billige und garantirte
Taschenuhren
von G. Sandoz-Breitmeyer
— Chaux-de-Fonds. — [225
Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

O H 3460

Kral's echter
Karolinenthaler Davidsthee
für Brust- und Lungenkranke.
Ein Päckchen kostet 40 Rp.

Eisenzucker
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
Hauptversendungsdepot in Prag bei **Josef Fürst**, Apotheker.
Ferner zu haben bei: [271
Engelmann, Apotheker, in **Basel**.

Für kalte u. feuchte Füsse
ist unstreitig das beste Schutzmittel: **Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen.** Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fussschweiss, im Winter vor Kälte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versandt gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159
E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

Schrader's Tolma. Seit Jahren erprobtes **Mittel**, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. **Nuss-Extract-Haarfarbe** in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. [128
Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn**.
In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

L'Elégante, bester Ersatz für ächte Fischbein, für Damenkleider, ausgezeichnete Qualität, Dz. 90 Cts. (B 2767)
La Rapide Baleine application, Dz. 40 und 75 Cts., sowie sämmtliche **Garnituren** und **Fournituren** für Schneiderinnen und Confections-Geschäfte in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Au Bon Marché, Marktg. 52, **Bern**.
Für En-gros-Bezug an [244
A. Lauterburg Sohn, Bern, Alleinverkauf.

Bienenhonig
Oliven-Tafel-Oel
Wein-Essig [107
Olivenöl-Seife
grün, gelb und weiss
das Vortheilhafteste für Haushaltungen
en gros und en détail
Im Antlitz,
Neugasse 9 — **St. Gallen.**

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's
PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.
in allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!
Vorzüglichstes inländisches Produkt,
der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vœlker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.
Cichorien-Kaffee
C. Glutz & Cie., Solothurn
P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.
Rideaux-Fabrikation
in allen couranten und modernen Genres auf: [92
Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.
Spachtel- und farbige Spezialitäten.
Reich assortirtes Lager in **englischen** und **französischen Guipure-Rideaux** und **Vitrages**, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Besteingerichtete Fabrikation von
Hand-Stickereien
(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).
Lieferung **ganzer Aussteuern**
mit oder ohne Stoff und Konfektion.
Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.
Maschinen-Stickereien
für Lingerie und Konfektionszwecke.
Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben
in allen couranten Stoffen.
Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

206] Das **NEUESTE** in **Tricot-Taillen** versenden zur Auswahl
Wormann Söhne, St. Gallen.
Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

Gegründet 1859. | 1. Mai Beginn des Sommersemesters.
Knaben-Institut Quinche & Sohn
Clos Rousseau — **Cressier** — Neuenburg.
— Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr. —
224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung. (L 83 Q)
Der Direktor.

Gartenbaukurs für Frauen und Töchter.
250] Auch in diesem Jahre wird an dem **Anstaltsgarten** der **Kunst- und Frauenarbeits-Schule Zürich-Neumünster**, unabhängig von den sonstigen Kursen der Anstalt, ein **Gartenbaukurs** abgehalten, der auf vier verschiedene Zeitpunkte mit je 1½—2 Tagen vertheilt wird. Kursleiter: **Hr. Halm**, kant. Wanderlehrer. Programme gratis. Anmeldungen bis **10. April.** (H 1078 Z)

Für Feinschmecker!
Blooker's Cacao
ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.
Augenblickliche Zubereitung. [19
Erreichbar bestes Fabrikat
im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate.
Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen
zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.
Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**

Aechte bayerische
Hochlands-Joppe
für **10** Mark
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster. Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in **alle** Länder,
Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel
Mark **12. 30.**
Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark **20—30.**
Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
Mark **3—5.**
Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwoll-Loden.
Prima
Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.
Lodenstoffe
in **allen** Qualitäten, meter- und stückweise.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Massanleitung versende gratis und franco. [43
Hermann Scherrer — München
Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Ferdinand Ellenbogen
neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10
— **St. Gallen** — [160
empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von
über 1000 Stück Knaben-Anzüge
elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbirtes Stahlmittel

zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht, Nerven-** und **Verdauungsschwäche,** sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich. **Aug. F. Dennler,** Apotheker.

Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche.

Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248

= Vorhangstoffe =

eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

11] **Nef & Baumann, Herisau.**

Joh. William, Tuchhandlung

Münsterhof — Zürich

empfiehlt sein frisch assortirtes, überaus reichhaltiges Lager in allen möglichen Genres **Tuchwaaren,** besonders englischer und belgischer Fabrikation, in billiger und doch solider Qualität, ebenso **Flanellen,** sowie **wasserdichter Loden,** in **Winter-, halbschwerer** und **Sommerwaare. Militär-** und **Livrée-Tuche** und **Westenstoffe.**

Um vorgekommenem Missbrauch für die Zukunft vorzubeugen, wird eine verehrliche Kundschaft darauf aufmerksam gemacht, dass jede einzelne Musterkarte meine Firma trägt. (O F 1160) [238

Façon 1. Façon 2. Façon 3.

Schlafröcke

versende **zu Fabrikpreisen** gegen Nachnahme: [44

Art. 402	m. pass.	Stoffgarnit.	Fr. 23. —
„ 404	„ „	„	„ 26. —
„ 406	„ „	„	„ 29. —
„ 409	„ „	„	„ 33. 50
„ 412	„ „	„	„ 37. 50
„ 416	„ „	„	„ 42. 50
„ 418	„ „	„	„ 45. —

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3

Eigene Fabrik: **München,** Neuhauserstr. 3.

Mit **6** Ehrendiplomen und **10** goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe,** Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez,** Marke der **zwei Palmen.** Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

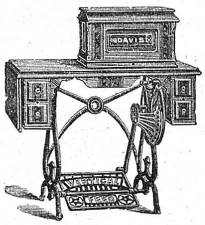
Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis **25 Cts.** (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.** [22

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

London 1887: **Ehren-Diplom.** Paris 1885: **Ehren-Diplom.**

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.



Die **„Davis“** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit** u. **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Das Diplom der Goldenen Medaille

der **Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888** — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich.**

Wormann Söhne — St. Gallen

versenden zur Auswahl

das Neueste in

Damen-Regen-Mäntel
Damen-Jaquettes
Damen-Visites
Damen-Paletots [207
Promenaden-Mäntel
Wasserdichte Mäntel.

Geehrte Dame!

Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrirten Preis-Katalog, worin Sie unsere Versandt-Bedingungen ersehen können.

Wormann Söhne

Confections-Magazine zur „Stadtschreiberei“.

Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [13
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

915] **In allen Apotheken zu haben.** (H 4960 J)

Pierer's

Konversations-Lexikon ist das weitaus **billigste** und **artikelreichste** große Konversationslexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach **Professor Joseph Kürschner's** System **gratis.** 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — **Erste** Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von **W. Spemann in Stuttgart.** — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.